

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Siegfried Brütsch
	Telefon (0202)	563 - 1300
	Fax (0202)	563 - 1700
	E-Mail	siegfried.bruetsch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0136/14/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.02.2014	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Entgegennahme o. B.
Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 29. Januar 2014 - Antwort der Verwaltung -		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 29.01.2014

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Frank Meyer
Beigeordneter

Begründung

Frage:

Wie ist die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Zeit von maximal 8 Minuten für Feuerwehr- und Rettungsdienst bei einer Total- oder Teilspernung der B 7 während des Döppersberg-Umbaus gewährleistet?

Antwort:

Für Nordrhein-Westfalen gibt es keine gesetzlich festgelegten Eintreffzeiten. Die Feuerwehr Wuppertal hat die bestehenden Empfehlungen jeweils im aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan (Hilfsfristen) und im aktuellen Brandschutzbedarfsplan (Schutzziel I) aufgenommen.

Die Feuer- und Rettungswachen sind dafür im Stadtgebiet räumlich gut verteilt. Bezogen auf die Eintreffzeiten sind vor allem die Nord-Süd-Verbindungen von großer Bedeutung. Die

Sperrung eines Abschnittes der B 7 betrifft dagegen die Ost-West-Verbindung und diese ist für die ersteintreffenden Einsatzfahrzeuge von nachrangiger Bedeutung.

Die Sicherstellung der erforderlichen Rettungsrouten ist Bestandteil des vom Ressort 104 (Straßen und Verkehr) erarbeiteten Konzepts „Sperrung B 7“ (siehe auch Präsentationen zu den Sitzungen der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg, Ausschuss für Verkehr am 01.10.2013 und am 02.12.13). Mit einer angepassten Ampelschaltung insbesondere am Robert-Daum-Platz können die heutigen Eintreffzeiten gewährleistet werden. Eine Simulation der Fahrzeiten durch den Stadtbetrieb 304 (Feuerwehr) sowohl für den Rettungsdienst als auch für den Brandschutz hat dieses Ergebnis bestätigt.

Demografie-Check
Entfällt.